

Freiherr, die seit Ende des 14. Jahrh. gebräuchliche Bezeichnung eines Dynasten, der keinem Größern zu Diensten verpflichtet war, jetzt Titel der Adligen, die den nächsten Rang nach den Grafen haben, dem Baron (s. d.) entsprechend (s. Meyers Adel, S. 100f.). Die Gemahlin eines Freiherrn wird Freifrau, die unverheiratete Tochter Freiin oder Freifräulein genannt.

Freiherrenkrone, in der Heraldik ein einfacher Reisen, der in der Vorderansicht auf sieben Spitzen sieben Perlen, im Runden zwölf Perlen trägt.

Deutsches Rechtswörterbuch (DRW): Freiherr

Artikel davor: Freiheittag Freiheitlicher Freiheitstitel Freiheittruhe Freiheitsübung Freiheiturkunde Freiheitverschreibung Freiheitverzicht Freiheitszeichen Freihell

Freiherr

freiherr (m.) im Deutschen Wörterbuch (DWB)

vri̇herre (swm.) im Mittelhochdeutschen Wörterbuch von Benecke, Müller und Zarncke (BMZ)

vri̇-herre (swm.) im Mittelhochdeutschen Handwörterbuch von M. Lexer

vri̇herre in den Nachträgen zu M. Lexers Mittelhochdeutschem Handwörterbuch

ursprünglich freier Herr, erst später feststehende Standesbezeichnung wie neuhochdeutsch

FREIHERR, m. baro, liber baro, mhd. vri̇herre, der würde nach zwischen edelmann und graf stehend, meistentheils mit ansehnlichem landbesitz ausgestattet; freiherre oder lantherre, baro. voc. 1482 i 3b; freiherrn alles böses. Musculus hosent. E 3a;

der arm, herr freiherr, der die harte erde sich unterwirft und ihren schosz befruchtet, kann auch des mannes brust beschützen.

Schiller 543b.

s. freifrau, freiin.

FREIHERRLICH, dem freiherrn zuständig, gemäsz.

FREIHERRNSITZ, m. sedes baronis.

FREIHERRNSTAND, m. dignitas baronis.

FREIHERRSCHAT, f. baronatus.

FREIHERR m. mhd. vri̇herre. mnd. vri̇herre; mnl. vri̇hère, nnl. vrijheer; afrs. fṙhëra. zuss. mit frei adj.

1 (adels)rang unterhalb eines grafen; titel. dem aus dem frz. stammenden baron entsprechend:

〈13.jh.〉 dô quâmen sie al gelîche: fṙhêren unde dînestman Eilhart 2021 L. 1380 er sey furste geistlich odir wertlich graff freyherre dienstman ritter knecht dt. reichstagsakten 1,276. 〈u1440〉 do macht der keiser Casper Slick zu eime römischen canzler und macht in zu einem friherrn und slug in selber ritter Windeck denkw. 380 A. 1521 es wass auch in unserm schiff ein junger freyherr auss dem landt zu Gülch, gehaissen Ruckelt vonn Mehrode pilgerreisen 360 R./M. 1566 aber die herren von Hocheneck die sein .. umb die herrschaft Hocheneck und ander güeter mehr sampt dem titel ains freiherren komen zimmer. chr. 22,277 B. 1602 das dritte leben, nemlich daß müssige, wirdt gefürt von den edelleuten, rittern, freyherrn, grauen vnnd herren Albertinus haußpolicey 1/4,195b. 1666 da käyser Carolus V. .. etliche zu freyherren und rittern gemacht allg. völkerecht 223. 1714 die freyherrn führen einen reiff, welcher etliche mal mit einer perlenschnur umwunden ist Trier wapen-kunst 210. 1757 freyherr, baron, hieß .. ein solcher edler, welcher keinem grössern herrn zu einigen diensten unterworfen war Eggers kriegs-lex. 1,944. 1811 graf D. (damals noch freiherr) trat .. als landrichter und lehenprobst zu S. in dem staatsdienst auf Feuerbach criminal-rechtsfälle (1808)2,76. 1873 der freiherr lächelste, nickte, erhob sich François zwillingssohne 1,62. 1911 auf dem rittergute des freiherrn von Mahrenholtz in Groß=Schwülper steht ebenfalls eine uralte eiche Thies bauernum 6. 1979 der präsident des verbandes, Constantin freiherr Heereman frankf. allg. ztg. 147,11. 2004 als er einen bericht seines ostpreußischen forstmeisters freiherr Speck von Sternburg über die lage des hirschbestands im kaiserlichen jagdrevier vorlas spiegel 13,143.

2 nicht abhängiger oder gefangener mensch; selten: <1567> ein freyherr, der vngebunden vnnd vngefangen, thut was im wolgefellt in lehren vnnd im leben theatrum diabolorum (1569)167b. 1615 sich deß jochs deß gehorsams zu entschütten, vnd selbst ex leges, exempt vnd gleichsam freyherrn zu sein Albertinus landstörtzer 226. 1652 dieses volck (Schweizer) .. seyn unter keiner gehorsambkeit, weder käyser noch könig dadurch sie freyherren genant werden Josten, wunder welt E1a. 1726 der knabe .. nur allezeit damit umgieng, wie er sein eigen, und wie man sagt, ein freyherr werden möchte hist. gehörnter Siegfried 264 HND. 1860 das .. kam durchaus charakteristisch aus der befreiten brust des lange gefesselten, dessen freiheitssucht langeher die freunde gerührt und gehärmt hatte, die mich von jetzt eine weile nur den 'freiherrn' nannten Gervinus leben (1893)104.

Freiherr fast durchweg -ey-; abgekürzt 'Frhr.' A(Vogel 99) Promem [18.11.24]; häufig in der Brieffitelei, iUz 'Baron'(sd) kaum in literar Verwendung Adelstitel zwischen (gemeinem) Edelmann u Graf Hochwohlgebohrner Freyherr, | Insonders Hochzuverehrender | Herr Geheimderath, | Ew. Exzell. erlauben .. WA B8,196,1 JFFritsch 20.2.87 der erste Minister und Polizeidirector F. von Fritsch A(53,307,21) Votum üb Freimaurerei in Jena 31.12.07 WA Tgb 8.2.04 uö mBez auf mittelalterl Verhältnisse Als im Jahre 1200 die herrliche Stadt Acco zum höchsten blühte, Fürsten, F-n und Edelleute .. Neugierige aller Nationen zusammenflossen WA 411,170,27 DreiKönige

Syn GWb BaronGeorg Objartel

freiherrlich auch -ey-

a als Angabe des Standes (s 'Freiherr') Dem .. Freyherrlich von Cottaischen Ehpaar WA B51,531 Cotta 3.6.26

b im Besitz eines Freiherrn in dem f-en von Stein'schen Schlosse zu Nassau WA 29,169,5 DuW 20 uö

c pejor: in typ Freiherrnmanier Schuricht .. hätte bey einer vernünftign Idee, und einer weniger freyherrlichen Leitung, noch was besseres .. hervorgebracht1) WA B11,148,18 Meyer 5./8.8.96

In den Freiherrnstand erhoben wurde meine Familie 1530 laut Familien Stammbuch